

**Ergebnisprotokoll**  
**der 11. Sitzung der Arbeitsgruppe**  
**„Wegekonzeption Nationalpark Sächsische Schweiz“**  
**am 25. 11. 2003 in Dresden**  
**SMUL, Raum 252, 17:00 – 19:00 Uhr**

**Teilnehmer:** Hradsky, Lasch, Dr. Stein, Dr. Voigt  
**Stellvertreter:** Creutz, Knaak, Richter, Dr. Rölke  
**SMUL:** Frau Klemm (bis 17:40 Uhr), Mayr, Vorberger (ab 18 Uhr)

**Gast:** Dr. Hilpmann

**Moderator:** Prof. Dr. Röhle

Prof. Dr. Röhle begrüßt die Teilnehmer der 11. Sitzung der Arbeitsgruppe und stellt Herrn Richter vom Tourismusverband Sächsische Schweiz als Stellvertreter von Herrn Brähmig vor. Als Termin für die nächste (12.) Sitzung wird Donnerstag, 25. März 2004, 17:00 Uhr, im SMUL, Wilhelm-Buck-Str. 2, Zimmer 690, vereinbart.

Die Beratungen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten erbrachten folgende Ergebnisse:

**TOP 1: Genehmigung der Tagesordnung**

Die vorgelegte Tagesordnung wird mit zwei Ergänzungsvorschlägen (TOP 9 neu: „Eintragung von Bergpfaden und Aussichten auf der Wanderkarte des Landesvermessungsamtes“ und TOP 10 neu: „Auerhuhnprojekt am Grenzweg“) genehmigt.

**TOP 2: Genehmigung des Protokolls der 10. Sitzung**

Das Protokoll der 10. Sitzung wird ohne Korrekturen genehmigt.

**TOP 3: Beschlußfassung zur Geschäftsordnung der Arbeitsgruppe**

Der Entwurf zur Geschäftsordnung wurde vom SMUL in einigen Punkten ergänzt und von Mayr vorgestellt. Nach kurzer Diskussion und wenigen redaktionellen Änderungswünschen wird dem vom SMUL überarbeiteten Entwurf zugestimmt (siehe beigefügte Anlage).

#### **TOP 4: Stand der Novellierung der Rechtsverordnung**

Frau Klemm berichtet, daß die Rechtsverordnung am 14.11.2003 im Gesetz- und Verordnungsblatt verkündet wurde und am 29.11.2003 in Kraft tritt. Das der Verordnung beigefügte Kartenmaterial kann derzeit im SMUL eingesehen werden. Außerdem verteilt Frau Klemm eine Ausfertigung der Rechtsverordnung an alle Mitglieder der Arbeitsgruppe.

Mit Abschluß der Novellierung der Rechtsverordnung verabschiedet sich Frau Klemm aus der Arbeitsgruppe. Die Arbeitsgruppe dankt Frau Klemm für Ihre engagierte Mitarbeit.

#### **TOP 5: Akzeptanz der Wegekennzeichnung im Nationalpark**

Knaak berichtet über die planmäßige Fortführung der Instandsetzungsarbeiten und wird dem Protokoll eine aktuelle Liste der durchgeführten Maßnahmen beilegen.

Dr. Stein informiert kurz über die Eröffnung des neuen Grenzübergangs Rabensteine-Hinterdittersbach am 28.10.2003.

Dr. Voigt beklagt, daß manche Wanderer das schwarze Andreaskreuz auf weißem Grund, das eine Wegesperrung signalisiert, irrtümlich für eine Markierung halten. Dr. Stein erklärt, die gültigen Markierungen durch geeignete Öffentlichkeitsarbeit immer wieder in Erinnerung zu rufen und darüber hinaus indirekte Lenkungsmaßnahmen (Zuziehen gesperrter Pfade usw.) verstärkt einzusetzen.

Creutz mahnt Anordnungen zur Eindämmung von Bodenerosion am Zugangsweg zur Aussicht auf den Bärenfangwänden an. Nach Dr. Stein wird das Geschehen dort aufmerksam verfolgt, ggf. werden geeignete Sanierungsmaßnahmen ergriffen.

#### **TOP 6: Beratung zu den Aussichtspunkten im Nationalpark**

Knaak verteilt eine aktuelle Übersicht der Aussichten inklusive der geplanten Maßnahmen.

Lasch regt das Freischneiden der Kohlichtkanzel an. Dr. Stein zufolge müßten dort mindestens 12 Bäume gefällt werden, um eine attraktive Aussicht zu gewährleisten. In dieser Angelegenheit wird das Nationalpark- und Forstamt mit Herrn Graf, dem ehemaligen Leiter des Forstamtes Lohmen Rücksprache bez. einer amtseitig gegebenen Zusage, die von Lasch erwähnt wurde, nehmen.

Dr. Rölke regt darüber hinaus das Freischneiden der Aussicht am Kleinen Pohlshorn sowie des Wanderweges an der Goldsteinaussicht an, Dr. Voigt plädiert für eine generelle Verbesserungen der Sichtbeziehungen. Dr. Stein bittet um Zusendung konkreter Mitteilungen, damit diese vom Nationalpark- und Forstamt geprüft werden können.

### **TOP 7: Beratung zu den Radrouten im Nationalpark**

Knaak informiert über die geplante Freigabe folgender neuer Radrouten im Frühjahr 2004:

- Verbindung Nasser Grund-Wenzelweg-Unterer Affensteinweg
- Alte Kuhstallstraße zum Großen Kuhstall
- Neuer Hohweg und Hollweg von Hinterhermsdorf zur Kirnitzsch

Dr. Stein erklärt, daß mit Freigabe dieser Wege das derzeitige Potential an Radrouten im Nationalpark erschöpft ist. Die Arbeitsgruppe stimmt dieser Einschätzung einstimmig zu und unterstützt darüber hinaus die Anregung von Vorberger, das Nationalpark- und Forstamt möge die Freigabe der neuen Radrouten in einer Presseaussendung der Öffentlichkeit bekannt machen.

### **TOP 8: Diskussion zum Wegekonzept für das LSG Sächsische Schweiz**

Dr. Stein weist auf derzeit laufende interne Vorarbeiten hin. Die Arbeitsgruppe beschließt, das Thema auf der nächsten Sitzung zu erörtern.

### **TOP 9: Eintragung von Bergpfaden und Aussichten auf der Wanderkarte des Landesvermessungsamtes**

Dr. Stein erläutert kurz die neue Wanderkarte des Landesvermessungsamtes, sichert die Berichtigung der wenigen, fehlerhaften Einträge in der nächsten Auflage zu und bittet, Korrekturvorschläge an Knaak zu leiten.

### **TOP 10: Auerhuhnprojekt am Grenzweg**

Dr. Stein erklärt, daß entgegen anderslautenden Informationen kein gemeinsames, tschechisch-deutsches Projekt zur Wiederansiedlung des Auerhuhns am Grenzweg geplant ist.

### **TOP 11: Sonstiges**

Dr. Voigt informiert über Gespräche der Bergsteiger- und Wanderverbände mit den zuständigen Forstbehörden über eine schonende Beräumung im Winter mit dem Ziel, auf ausgewählten Forstwegen den Skilanglauf zu ermöglichen. Dazu wird eine Liste relevanter Forstwege erstellt.

Dr. Rölke verteilt das aktuelle, druckfrische SSI-Heft an die Mitglieder der Arbeitsgruppe.

gez.

Prof. Dr. H. Röhle

Anlage: Geschäftsordnung